

NEUE WERRA-ZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*



Jahrgang 18

Freitag, den 12. Februar 2010

Nummer 3



Vielerorts gibt's Karneval, auch hier bei uns im Werratal.
Es grüßt mit dreifach Helau,
die Narrenschar des LCC und des UGCV.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.:245-0
 Fax:245-50

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag:geschlossen
 Dienstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch:geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.:245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt:245-17
 Standesamt/Ordnungsamt:245-18

Wilhelmstraße 45

Bauamt:245-45
 Wasser/Abwasser:245-16

Internetseiten:

www.gerstungen.de, www.lauchroeden.de;
 www.oberellen.de, www.unterellen.de
 E-Mail: info@gerstungen.de

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
 jeden 2. Mittwoch/Monat14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
 donnerstags15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
 donnerstags16.00 - 18.00 Uhr
 Tel.:(036927) 90755 sowie (0170) 8208222
 E-Mail:gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
 jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 2.....17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
 donnerstags17.00 - 18.00 Uhr
 Tel.:(036927) 90227

Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag:17.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer:31669

E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de

Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag15.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer31433

E-Mail:museum@gerstungen.de

Öffnungszeiten:

November - April - täglich nach vorher. tel. Absprache

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten245-28
 Dienstag16.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA(03691) 7220
 Feuerwehr-Notruf112
 Ortsbrandmeister M. Siegmund(0172) 60 58 43 4
 Wehrführer Gerstungen M. Katzmann(0170) 27 68 10 8
 Wehrführer Untersuhl St. Rudloff37961
 Wehrführer Neustädt G. Taubert29068
 Wehrführer Lauchröden T. Hamm(036927) 90927
 Wehrführer Oberellen S. Körner(036925) 60122
 Wehrführer Unterellen M. Holzhauser(036927) 90468

Gasversorgung

E.ON Mitte AG Strom- und Gasversorgung
 Kundenservice01801-326 000
 Entstörungsdienst01803-346 427

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst)245-16
 Herr Roßbach (nach Dienstende)29044
 - Funk0170-2937714
 - Herr Biehl (nach Dienstende)20714
 - Funk0175-1849264

Bauhof

Bauhof Gerstungen37425
 Bauhof Eltetal036927-90577

Energie

E.ON Thüringer Energie AG03691- 62 99 00
 Service-Nummer0180-2696961

Landratsamt Wartburgkreis

.....03695- 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung03695-67 34 04
 - Sperrmüll03695-673241
 Internetwww.azv-wak-ea.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen
 Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen
 Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt
 Backstube „Zur Dorfmühle“ Mühlenstr. 2, Lauchröden
 Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen
 Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach
und Umgebung

Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach
Tel. Notfalldienstzentrale:**03691-6983020**
Hausbesuchsdienst:**03691-6983021**
Bei lebensbedrohlichen Zuständen:**112**



Montag, Dienstag und Donnerstag:19.00 - 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:13.00 - 07.00 Uhr
.....des Folgetages
Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12.:07.00 - 07.00 Uhr
.....des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen

Tel.-Nr.: 20216
Für alle Sprechstunden besteht Bestellsystem.

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitagvon 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstagvon 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag keine Sprechstunde

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag08.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittagsprechstunde
Montag u. Donnerstag16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Katzmann, FA für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag08.00 - 10.00 Uhr

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),
Brandenburgstraße 2,Tel. 05654-6468
Dr. Reichardt, Gartenstraße 1,Tel. 05654-923900
Dr. Sroka, Am Anger 5,Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

12.02.	Schwan-Apotheke
13.02.	Apotheke im Riete
14.02.	Apotheke im Riete
15.02.	Hessen-Apotheke
16.02.	Storchen-Apotheke
17.02.	Brücken-Apotheke
18.02.	Schwan-Apotheke
19.02.	Glückauf-Apotheke
20.02.	Hessen-Apotheke
21.02.	Hessen-Apotheke
22.02.	Storchen-Apotheke
23.02.	Brücken-Apotheke
24.02.	Schwan-Apotheke
25.02.	Glückauf-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen:Tel. 05654 (98960)

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe 2010

Freitag, 26. Februar 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 17. Februar 2010, 12.00 Uhr



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Das Wort zum Alltag

Papier war in der DDR Mangelware. Das Erfordernis der behördlichen Druckgenehmigung - nicht nur aus diesem wirtschaftlichen, sondern auch aus politisch-ideologischem Grund - machte es möglich, dass der Bedarf gering gehalten wurde. Zudem war die Qualität zumeist schlecht. Man merkt es an Büchern aus jener Zeit, deren Blätter durch Braunfärbung Verfallserscheinung zeigen.

Solche Barrieren sind einer freien und Überflussgesellschaft fremd. Darüber kann man eigentlich nur froh sein. Und dennoch hat das auch ärgerliche Folgen. Man bemerkt es täglich in den Briefkästen.

Fast erschlägt uns die Papierflut. Man soll den Telefonanbieter wechseln, woanders günstiger den Strom und bzw. oder das Gas beziehen, Rabattvorteile bei Handelsunternehmen nutzen, sich an einem investiven Fonds gewinnreich beteiligen, einer Bank sein Geld trotz Krise zu guten Bedingungen überlassen, Lotterie spielen, im Lotto tippen und vieles andere mehr. Auch das gehört dazu - die vielen Versandhauskataloge oder die pausenlosen Bitten um Spenden, ungeordnet, jeder Absender wirbt für sich und meldet sich, auch wenn man gespendet hat, in kurzer Zeit wieder. Professionell wird das gemacht, konkurrierend, ganz im Stil der Marktwirtschaft. Viele Leute verdienen damit Geld. Die Überweisungsformulare liegen, fast vollständig ausgefüllt, bei. Welch ein Papierverbrauch, wie viele Bäume müssen dafür sterben! Beim Gang zur Altpapiertonne hört man in Gedanken den Höllenlärm der Kettensägen.

Die auf solche Weise - die Inhalte der Anliegen sind viel umfangreicher - unseren Hausfrieden stören, indem sie Interesse für einen möglichen Vorteil wecken, die Lust auf etwas herauslocken oder andererseits Befürchtungen schüren, haben letztlich ihren eigenen Vorteil im Sinn.

Da heißt es innerlich stabil bleiben. Wann und ob wir in den vielen Angelegenheiten etwas tun, entscheiden wir selbst.

Was die Spendenaktionen betrifft, ist der Materialaufwand natürlich grundsätzlich nicht zu beklagen. nur der Mehrverbrauch durch wilden unkoordinierten Aktionismus.

M. S.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Gerstungen 28.01.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 01-01/2010

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Gerstungen für das Jahr 2010 über ein Volumen im Verwaltungshaushalt, ausgeglichen in Höhe von 5.585.540 EUR und im Vermögenshaushalt, ausgeglichen in Höhe von 6.685.000 EUR wird mit Anlagen und Bestandteilen, darunter dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes mit einem Volumen im Erfolgsplan in Höhe von 3.496.000 EUR in den Erträgen und 3.469.000 EUR in den Aufwendungen sowie im Vermögensplan, ausgeglichen in Höhe von 3.635.000 EUR, in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen. (14 Ja-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen)

Beschluss-Nr. 02-01/2010

Der Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm der Gemeinde Gerstungen für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013 werden in vorliegender Form und Fassung beschlossen. (14 Ja-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen)

Beschluss-Nr. 03-01/2010

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der Betriebsatzung des Eigenbetriebs den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2009 an die Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft zu vergeben. (einstimmig - 17 Ja-Stimmen)

Beschluss-Nr. 04-01/2010

Der dreiseitige Entflechtungsvertrag zwischen dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Horschliitter Mulde - Berka/Werra in Abwicklung und dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Horschliitter Mulde - Berka/Werra (Neuer Zweckverband) und der Gemeinde Gerstungen wird in der vorliegenden Form und Fassung bestätigt. (einstimmig - 17 Ja-Stimmen)

Beschluss-Nr. 05-01/2010

Die 1. Änderung der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Gerstungen (Entwässerungssatzung - EWS) wird in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen. (einstimmig - 17 Ja-Stimmen)

Beschluss-Nr. 06-01/2010

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2009 wird in der vorliegenden Fassung und Form genehmigt. (16 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung)

Amtliche Informationen

Haushaltsplan 2010

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 28.01.2010 wurde unser Haushaltsplan für das bereits laufende Jahr ohne Gegenstimme (14 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen) durch den Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen beschlossen.

Geprägt ist der Haushalt 2010 durch gravierende Mindereinnahmen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise und durch zusätzliche, per Gesetz verordnete Mehrausgaben, vor allem im Bereich der Kindergärten und Feuerwehren bzw. durch allgemeine Preiserhöhungen.

In Vorbereitung des Haushaltsplanes der Gemeinde Gerstungen und des Wirtschaftsplanes unseres Eigenbetriebes wurden umfangreich notwendige bzw. gewünschte Investitionen für alle



Ortsteile der Gemeinde Gerstungen aufgelistet und beraten. In zwei erweiterten Hauptausschusssitzungen, einer Werkausschusssitzung, sowie in Beratungen mit den Ortsteilbürgermeistern und den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehren hat die Verwaltung darauf aufbauend einen Haushaltsplan erarbeitet, der auf Grund von komplexen Investitionen drei Investitionsjahre betrachtet.

Die erste Zusammenstellung von wünschenswerten Vorhaben der Einheitsgemeinde Gerstungen in Höhe von fast 20 Mill. Euro musste auf Grund unserer eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten als vollkommen unrealistisch eingeschätzt werden. Durch die Fraktionen unseres Gemeinderates, aber auch durch einzelne Gemeinderäte wurden Prioritäten gesetzt und Verschiebungen/Streichungen vorgeschlagen. Zwar hätten wir durch Einnahmeerhöhungen (zusätzliche Gebührenerhöhungen, Steuererhöhungen, Anhebung von Eintrittsgeldern) sicher noch den einen oder den anderen Wunsch erfüllen können, dieses wäre jedoch nur zu Lasten unserer Bürger gegangen. Und das wollte, und darüber bin ich besonders erfreut, keiner unserer Abgeordneten.

Um trotzdem einen genehmigungsfähigen Haushalt vorstellen zu können, blieben nur noch Streichungen bzw. langfristige Verschiebungen in Zeiten eventuell höherer Einnahmen möglich. Mir ist es durchaus bewusst, dass die gemeinsam einvernehmlich vorgenommenen Streichungen einzelner Maßnahmen aus der Investitionsliste zum Teil sehr schmerzhaft, aber für einen soliden Haushalt unumgänglich waren.

So konnten folgende Maßnahmen vorerst nicht berücksichtigt werden:

OT Neustädt

- Gehweg zwischen Feldstraße und Feldweg
- Festzelt (anstelle eines Saales) universal einsetzbar

OT Gerstungen

- Jugendhaus Sophienstr. 3 2. BA
- Gerstungen Bebauung der „Spitze“
- Sanierung Schloss und Umgestaltung Museum
- Straßenbau
 - Jahnstraße zwischen Schiller- und Grenzstraße
 - Am Bach (Untersuhl) hier Nebenstraßen
 - Richelsdorfer Hohle
 - Jordan/ Brühl/ Mühlgasse/ An der Werra
 - Bergstraße
 - Rosenstraße - Im Feld
 - Erschließung „Oberhalb der Bahn“
 - Sanierung Rautenkranz

OT Oberellen

- Denkmalerhaltung Weißes Schloss
- Sicherung der Giebelseite vom Hauptgebäude Schloss
- Kulturhaus
- Zuschüsse zur DSL Technologie
- Übernahme und Investitionen am Friedhof

OT Lauchröden

- Zuschüsse für DSL Technologie
- Straßenbau - Wendehammer Schulland

OT Unterellen

- Sanierung Schloss
- Erweiterung DGH

Natürlich ist der Verwaltung und auch dem Bürgermeister bewusst, dass man manche Investitionen nicht ersatzlos streichen kann. Betrachtet man das Vorhaben „Spitze“ im OT Gerstungen so wäre es ein Frevel, wenn man die sich bietende Bebauungsmöglichkeit zur Aufwertung der Gemeinde Gerstungen nicht nutzt. Auch können wir trotz der hohen Kosten die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten in Oberellen an den Schlossgebäuden nicht einfach ignorieren. Denkmalgeschützte Gebäude müssen für spätere Generationen erhalten bleiben und die Wohnungen müssen weiter so saniert werden, dass sie dem heutigen Standard entsprechen.

Trotz der Streichung im Haushaltsplan ist die Verwaltung auf der Suche nach neuen alternativen Finanzierungsmöglichkeiten. Im Fall der „Spitze“ und teilweise für Oberellen kann dies gelingen.

Werte Bürgerinnen und Bürger,

ich denke, wir haben mehr wie genug über das berichtet was nicht geht. Ich freue mich, dass ich Ihnen in dieser sehr bewegten und mit erheblichen Einschränkungen versehenen Zeit auch viel Positives vermitteln kann. Ein altes Sprichwort sagt:

„Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not!“

Genau dieses Sprichwort hat uns geholfen, dass wir umfangreiche Fördermöglichkeiten (Dorferneuerung, Städtebauförderung, GVFG) durch Absicherung des Eigenanteiles in Anspruch nehmen können. So werden wir u.a. in den nächsten 3 Jahren, mit Schwerpunkt 2010, folgende Investitionen realisieren:

Dorferneuerung Neustädt

- Ausbau von Nebenstraßen (Braugasse, Untergasse, Untere Quergasse, Eisfeld)

Dorferneuerung Lauchröden

- Gehwege im Ortszentrum
- Friedhof (Restkosten)

Städtebauförderprogramm

- Planungs- und Betreuungskostenkosten der Städtebauförderung
- Marktplatz Gerstungen
- Schlosshof, Gestaltung u. grundhafte Sanierung
- Um- und Ausbau Markt 14
- Kommunale Förderung im Sanierungsgebiet
- Rundkirche Untersuhl (Zuschuss)

Maßnahmen des Konjunkturpakets II

- Ausbau Kita „Storchennest“ Gerstungen
- Sanierungsmaßnahmen Kita Oberellen
- Sanierung der Sanitäranlagen, Sport Lauchröden
- Um- und Ausbau Friedensteinstr. 44, Oberellen, alte Grundschule
- Teilsanierung Schwimmbad Gerstungen

Straßenbaumaßnahmen

- Am Erlenbach, Gerstungen
- Ersatzneubau der Grabenbrücke Erlenbach
- Landstraße Gerstungen, Ausbau der Gehwege
- Lutherstraße. mit Teilabschnitt Jahn- und Friedhofstraße
- Gartenstraße (Teilabschnitt)
- Am Bach, Untersuhl
- Ortsdurchfahrt Lauchröden, Gehwege
- Teilstück Gehweg Weinbergstraße
- Bahnhofstraße

Straßenbeleuchtung

- Lutherstraße Gerstungen, 5 Lichtpunkte

Hochbaumaßnahmen, Gebäudesanierung Denkmalschutz u.a.

- Ausbau Kita „Storchennest“ Gerstungen
- Errichtung eines Stellplatzes für Löschfahrzeug Feuerwehr Oberellen
- Errichtung und Ersatzneubau von Bushaltestellen
- Kita Lauchröden, Dachausstieg (Lichtkuppel)
- Sicherung Schloss Oberellen Giebelseite
- Vorbereitung Sanierung Rautenkranz
- Fertigstellung Sportlerheim Stadion

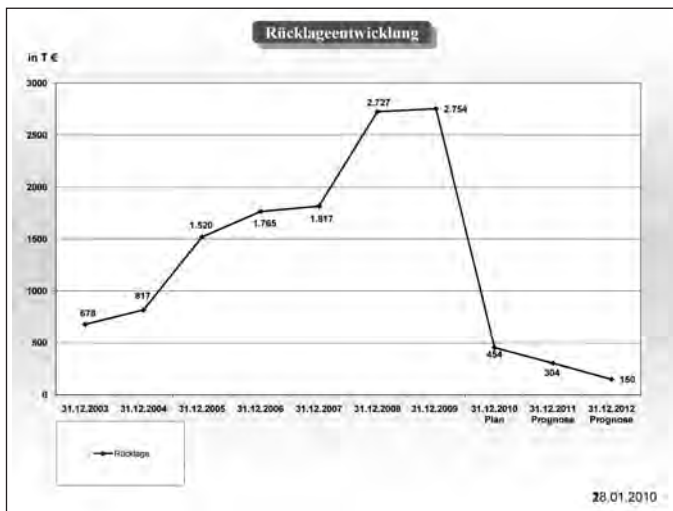
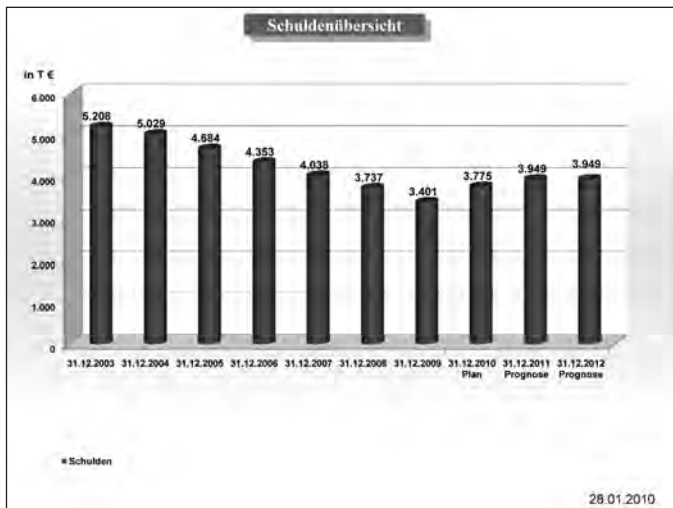
Gewässer-, Landschafts- u. Wegebaumaßnahmen

- Wegebau Frommeshof
- Ableitung von Oberflächenwasser Oberellen, Sallmannshausen
- Ersatzneubau Eltebrücke Lauchröden, BV SBA, gemeindliche Anteile
- Erneuerung der Bachverrohrung, Wingmich, Unterellen
- Instandsetzung Rennsteig (Clausberg)
- Sanierung Ölgraben Gerstungen (oberhalb der Bahn)
- Brücken (Sicherungsmaßnahmen)

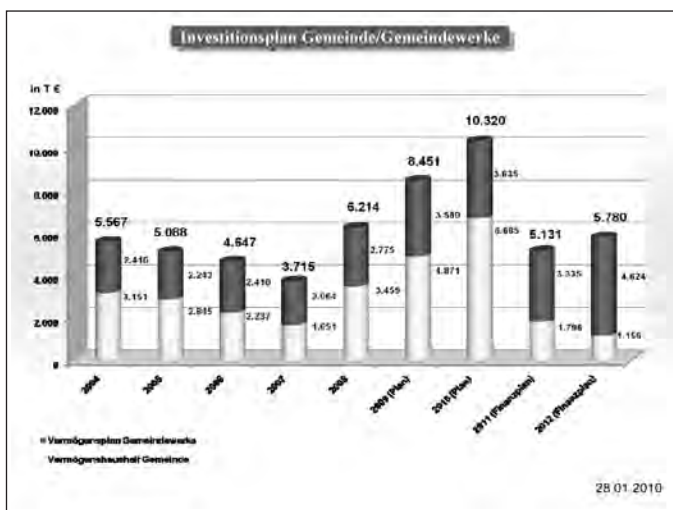
Sonstiges

- Straßenentwässerungsanteile Gemeinde
- PC-Technik/Hardware
- Feuerwehrtechnik

Auf Grund des anstehenden Investitionsvolumens soll und muss die über mehrere Jahre angesparte Rücklage (Sparbuch der Gemeinde) fast umfänglich aufgelöst und auch genehmigungsfähige Kredite genommen werden.



Mit den Investitionen des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Gerstungen“ in Höhe von 3.635.000 Euro (spätere gesonderte Erläuterungen) stehen vor uns Gesamtinvestitionen für 2010 in einer bislang noch nie erreichten Höhe von 10.320.000 Euro.



Zum Haushaltsplan 2010 muss unbedingt noch positiv angemerkt werden, dass wir keine Einschränkungen bei den freiwilligen Leistungen vorgenommen haben und somit weiterhin die gemeindlichen Fördermöglichkeiten speziell für das Vereinsleben bestehen.

Werner Hartung
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Programmhinweis:

Das ZDF zeigt am 17.02.2010 um 22:15 Uhr in der Sendung **Abenteuer Wissen** einen interessanten Beitrag aus unserer Region zum Thema Kalibergbau:

Salz - Segen und Fluch des weißen Goldes

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

- | | | |
|-----------|-------------------------------|--------------------|
| am 12.02. | Herrn Karl Hermann Hildebrand | zum 74. Geburtstag |
| | An der Kirche | |
| am 13.02. | Frau Linda Warlich | zum 83. Geburtstag |
| | Baustatt | |
| am 15.02. | Herrn Horst Fiedler | zum 75. Geburtstag |
| | Kohlbachstraße | |
| am 16.02. | Herr Rolf Lehmann | zum 74. Geburtstag |
| | Mittelweg | |
| am 16.02. | Herrn Günter Stein | zum 74. Geburtstag |
| | Oberfeld | |
| am 16.02. | Frau Christa Stützel | zum 72. Geburtstag |
| | Am Bach | |
| am 17.02. | Herrn Gottwald Schönfeld | zum 73. Geburtstag |
| | Poststraße | |
| am 18.02. | Frau Ursula Siefert | zum 82. Geburtstag |
| | Oberfeld | |
| am 18.02. | Herrn Heinz Werner | zum 78. Geburtstag |
| | Untersuhler Straße | |
| am 19.02. | Herrn Helmut Hofrichter | zum 74. Geburtstag |
| | Jahnstraße | |
| am 19.02. | Herrn Dietrich Hauptmann | zum 72. Geburtstag |
| | Poststraße | |
| am 20.02. | Frau Inge Munkewitz | zum 76. Geburtstag |
| | Wilhelmstraße, Pflegezentrum | |
| am 20.02. | Herrn Klaus Czernik | zum 70. Geburtstag |
| | Marienstraße | |
| am 21.02. | Herrn Gottfried Schmidt | zum 77. Geburtstag |
| | Wilhelmstraße, Pflegezentrum | |
| am 21.01. | Herrn Hans-Günter Rausch | zum 75. Geburtstag |
| | Marienstraße | |
| am 22.02. | Frau Lisa Bucher | zum 74. Geburtstag |
| | Oberfeld | |
| am 22.02. | Frau Helma Schmidt | zum 74. Geburtstag |
| | Am Erlenbach | |
| am 24.02. | Frau Ruth Friedrich | zum 85. Geburtstag |
| | Im Brühl | |
| am 25.02. | Frau Frieda Weber | zum 96. Geburtstag |
| | Wilhelmstraße, Pflegezentrum | |
| am 25.02. | Frau Margit Langhammer | zum 74. Geburtstag |
| | Im Jordan | |

in Lauchröden

- | | | |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 12.02. | Frau Gertrud Siegmund | zum 82. Geburtstag |
| | Fischgasse | |
| am 18.02. | Herrn Karl Munkewitz | zum 70. Geburtstag |
| | Gerstunger Straße | |
| am 19.02. | Frau Mimmi Schmidt | zum 85. Geburtstag |
| | Gerstunger Straße | |
| am 21.02. | Frau Elfride Stück | zum 76. Geburtstag |
| | Gerstunger Straße | |

- am 21.02. Frau Ursula Hähnert zum 72. Geburtstag
Auf dem Pfarrland
- am 22.02. Herrn Ralf Stegmann zum 79. Geburtstag
Gerstunger Straße

in Oberellen

- am 12.02. Frau Gerta Heichel zum 72. Geburtstag
Friedensteinstraße
- am 14.02. Frau Gisela Gaschnitz zum 75. Geburtstag
Am Ehmberg
- am 14.02. Herrn Karl Eyrich zum 72. Geburtstag
Großgasse
- am 17.02. Herrn Kurt Hohmann zum 92. Geburtstag
Friedensteinstraße
- am 19.02. Frau Liesbeth Patz zum 79. Geburtstag
Sandgasse
- am 19.02. Herrn Georg Konrad zum 76. Geburtstag
Friedensteinstraße
- am 23.02. Herrn Rolf Gerlach zum 70. Geburtstag
Hagelsgasse
- am 24.02. Herrn Herbert Walper zum 85. Geburtstag
Weiherstraße

in Unterellen

- am 18.02. Herrn Karl Heinz Ibleib zum 72. Geburtstag
Am Rasen
- am 22.02. Frau Elsbeth Munkewitz zum 85. Geburtstag
Alte Chaussee
- am 22.02. Herrn Ernst Iffland zum 74. Geburtstag
Mehliete
- am 23.02. Frau Käthe Hoffmann zum 76. Geburtstag
Im kleinen Dorf

in Neustädt

- am 12.02. Frau Hedwig Burkhardt zum 87. Geburtstag
Eisfeld
- am 13.02. Frau Gisela Förster zum 85. Geburtstag
Brunnenstraße
- am 16.02. Frau Dora Bernhardt zum 87. Geburtstag
Brunnenstraße
- am 16.02. Frau Helga Göpel zum 74. Geburtstag
Brunnenstraße
- am 23.02. Frau Elisabeth Kuhla zum 74. Geburtstag
Feldweg



Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg
Tel.: 20296

Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Sonntag, 14.02.2010

- 09.30 Uhr Andacht (30 Minuten)
Gemeinderaum Untersuhl
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe/Katharinenkirche
Gerstungen (geheizt)

Sonntag, 21.02.2010

- 10.30 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Gerstungen
Chorproben und Kinderstunden finden zu den bekannten Zeiten statt.

Vorkonfirmandennachmittage

Dienstag, 09.02. und Dienstag, 23.02.
jeweils 15.30 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Konfirmandennachmittage

Dienstag, 16.02. und Dienstag, 02.03.
jeweils 15.30 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen



Gemeindenachmittage im Februar

Donnerstag, 18.02., 15.00 Uhr/Gemeinderaum Untersuhl
Donnerstag, 25.02., 15.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Voranzeige

Freitag, 05.03.2010: Weltgebetstag
Die diesjährige Weltgebetstagsliturgie kommt aus Kamerun.
Start: 17.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen
(Dias und Informationen zu Kamerun; Gottesdienst zum Thema:
„Alles, was Atem hat, lobe Gott“; Geselligkeit und Gespräche
bei afrikanischer Musik und einem kleinen Imbiss)
Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Sonntag, 21.02.2010

14.00 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Neustädt
14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen

Kinderstunde

jeden Mittwoch 16.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt

Konfirmandennachmittage

Dienstag, 16.02. und Dienstag, 02.03.
jeweils 15.30 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Filmnachmittag für Erwachsene

Freitag, 26.02., 16.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt
Wir sehen gemeinsam den Film „Die Herbstzeitlosen“ (Schweiz
2006) und kommen danach vielleicht noch ein wenig ins Ge-
spräch miteinander

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Herzlich grüßen freundlich Ihre

Gisela und Bernd Freiberg



Katholisches Pfarramt Herz-Jesu Gerstungen

Gemeindeinformation Monat Februar 2010

Sonntag, 14.02.2010 -

6. Sonntag im Jahreskreis

10.45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 21.02.2010 - 1. Fastensonntag

10.45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28.02.2010 - 2. Fastensonntag

10.45 Uhr Heilige Messe



Herzliche Einladung zur Kreuzwegandacht am Freitag, dem
26.02.10, um 18.00 Uhr, in die Herz-Jesu-Kirche.

Am Fast- und Abstinenztag Aschermittwoch (17.02.10) feiern
wir in der Herz-Jesu Kirche um 18.00 Uhr Heilige Messe mit
Austeilung des Aschenkreuzes.

Evang.-Luth. Pfarramt Lauchröden

Gerstunger Straße 3
Tel. 036927-90723

Sonntag, 14.02.2010

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 21.02.2010

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.02.2010

kein Gottesdienst

Vorschau

Freitag, 05.03.2010

19.30 Uhr Weltgebetstag Thema: „Kamerun“

Christenlehre und Konfirmandenunterricht finden zu den be-
kannten Zeiten statt.



Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen
Pfarrer Gottfried Phieler

OBERELLEN

Gottesdienste:

14.02. - 13.00 Uhr Gottesdienst
21.02. - 10.00 Uhr Gottesdienst
28.02. - kein Gottesdienst

Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich
donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Christenlehre:

Christenlehre ist immer donnerstags
Zwergengruppe 15.00 - 15.30 Uhr (1. + 2. Klasse)
Mittlere Gruppe um 16.00 - 16.45 Uhr
Ältere Gruppe um 17.00 - 17.45 Uhr

Konfirmandenunterricht:

ist mittwochs von 18.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindenachmittag:

Aschermittwoch, 17.2. um 15.00 im Gemeinderaum

Aus unserem Gemeindeleben:

Am Samstag, den 06.02. haben wir Jürgen Hess kirchlich be-
stattet.

Sprechttag ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer
Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau
Ulrike Fink weiter.

UNTERELLEN

Gottesdienste:

14.02. - kein Gottesdienst
20.02. - (Sonnabend) um 17.00 Uhr
Taufgottesdienst für Finn Emilio Bartelt
28.02. - 10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl und Geburtstagsgedenken
Februar

Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich
donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Christenlehre:

Christenlehre ist freitags
Zwergengruppe 15.00 - 15.30 Uhr (1. + 2. Klasse)
Mittlere Gruppe um 16.00 - 16.45 Uhr
Ältere Gruppe um 17.00 - 17.45 Uhr

Gemeindenachmittag:

Den haben wir erst wieder am 17. März um 15.00 Uhr

Sprechttag ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Ver-
einbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ma-
rienne Soltmann weiter.

Zum Nachdenken:

Am 5. März ist Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung für die-
ses Jahr kommt aus Kamerun in Afrika. Die Frauen aus dem
Kameruner Vorbereitungskreis haben dem Abend die Themen-
überschrift gegeben: Alles, was Atem hat, lobt Gott. Der Weltge-
betstag ist eine weltweite Aktion und ökumenisch dazu. Wer
sich einladen lässt, begegnet durch die Afrikanerinnen einem
anderen Weltverständnis, das unsere eigene Sicht anfragt und
bereichert. Dazu gehört auch das Verhältnis zur Zeit. Die welt-
bekannte südafrikanische Jazzsängerin Mirjam Makeba ver-
gleicht das Zeitverständnis in Afrika mit dem in unserer westli-
chen Kultur und beschreibt es so: „Wenn ein Mensch geboren
wird, der dem westlichen Kulturkreis angehört, dann gerät er in
einen Strom, der ständig weiter fließt. Aber an einem Punkt im
Leben ist alles zu Ende. Wenn ein Mensch, der dem westlichen
Kulturkreis angehört stirbt, dann verlässt er den Strom, der ohne
ihn weiter fließt. Aber wir leben in einem Weiher, in dem die
Wasser der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft
durcheinander wirbeln. Dinge geschehen und hören auf, aber
sie sind nicht tot. Am Ende verlässt unsere sterbliche Hülle den
Weiher, aber unser Geist bleibt. Ich bin dankbar für meine leb-
bende Vergangenheit. Sie gibt mir Kraft und Mut. Und Mut ist

das, was ich und wir alle haben müssen, immer!“ Das klingt ei-
genartig und fremd - macht aber auch neugierig. Kommen Sie
doch einfach mit dazu - am 5.3. um 19.00 Uhr feiern wir den
Weltgebetstag zentral und ökumenisch in der Kapelle der Frei-
gemeinde Oberellen.

Ihr

Pfarrer Ernst Gottfried Phieler

Telefonisch erreichbar unter 0172 3741982 oder 036925 27533.
e-Mail unter: 01723741982@vodafone.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

(www.efg-oberellen.de)

Sonntag, 14.2.

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.2.

09:30 Uhr Gottesdienst mit
den Thüringer Bibelunterrichtskindern

Sonntag, 28.2.

14:00 Uhr Jahresgemeindeversammlung

samstags

19:30: Zeit für junge Leute - Jugendkreis

Krabbelmäusetreff

Dienstag, 23. Februar, 9:30 - 11 Uhr“

„Schneeglöckchen kling, Frühling uns bring ...“

Rückfragen an Anja Maier (036925-25764) oder Nicole Heine-
mann (036925-61771)

„... Für jedes Stück Brot, das ich esse, hat jemand ein Saatkorn
in die Erde gelegt. Ein Wesen, größer als der Mensch, hat in das
Saatkorn den Überfluss blühenden Getreides gelegt. Ich liebe
das Saatkorn, das in der warmen Umarmung der Muttererde em-
porwächst, um Scheunen voll Getreide zu geben für das Brot der
Menschen. Ich liebe das Brot, das der Bäcker mit Liebe backt.
Das Brot ist eine Gabe von Himmel und Erde, durch Gott an die
Menschen und durch die Menschen an Menschen gegeben.
Ich fühle mich geliebt bis in meine Zehenspitzen. Ich möchte
danken, aber sag mir, wem ich danken muss! Keinem Präsi-
denten oder General, keinem Professor oder Technokraten - Gott
will ich danken! Gott ist Liebe.“

Phil Bosmans

Vereinsnachrichten

Der Kultur- und Heimatverein Gerstungen e. V. lädt ein

Am **26. Februar 2010, 19.00 Uhr**
findet unsere Jahreshauptversammlung
im Vereinszimmer (Schloss) statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
des Vorsitzenden für 2009
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfungsbericht
4. Bericht der Museumsleiterin Frau Drude
5. Verschiedenes
6. Jahresplan an Veranstaltungen
7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Unterellen



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Ortsteilwehr Unterellen

Zu unserer Jahreshauptversammlung, die am 20.
Februar 2010 um 17.00 Uhr im Dorfgemein-
schaftshaus stattfindet, möchten wir hiermit alle
Kameradinnen und Kameraden der OT-Wehr Un-
terellen einladen.



**Tagesordnungspunkte:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Abstimmung zur Tagesordnung, evtl. Änderungen oder Zusätze
4. Totenehrung
5. Jahresbericht der Wehrführung
6. Bericht des Jugendwartes
7. Kassenbericht
8. Kassenprüfbericht und Entlastung des Vorstandes, Vorschläge und Wahl der Kassenprüfer für 2010
9. Ehrungen und Auszeichnungen
10. Wahl des Wehr- und Vereinsvorstandes sowie Kassenwartes
11. Grußwort der Gäste
12. Diskussion und Verschiedenes
13. Schlusswort des Ortsteil-Wehrführers

Ab 19.30 Uhr laden wir unsere Angehörigen zum gemeinsamen gemütlichen Abend mit Essen ein.

Die Wehrführung**Freiwillige Feuerwehr Lauchröden****Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lauchröden,**

wir laden Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 27. Februar 2010 in den Löwensaal Lauchröden ein. Beginn der JHV ist um 18:00 Uhr. Wir bitten um das Tra-

gen der Uniform.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Wehrführers
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Entlastung der Kassenprüfer
8. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2008
9. Neuwahl des Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung
10. Beförderungen und Ehrungen
11. Satzungsänderung
12. Diskussion
13. Grußworte der Gäste
14. Schlusswort des Wehrführers

Ab 19:00 Uhr sind die Partner recht herzlich zum Abendbrot und zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Tino Hamm

Wehrführer der FFL

Schützenverein Gerstungen 1869 e.V.**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010**

Sehr geehrte Mitglieder, hiermit laden wir Sie, zu der am **Freitag, den 12. März um 19.00 Uhr** zur Jahreshauptversammlung in unserer Schützenklausen ein. Wir bitten, zu dieser Veranstaltung in Vereinsbekleidung zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung
3. Ausgabe des Schützen- und Wettkampfpasses für das Jahr 2010
4. Wahl eines Versammlungsleiters und Protokollführers
5. Bericht des Vorstandes über die Vereinsarbeit und Aktivitäten
6. Bericht des Schießsportleiters
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung von Vorstand und Schatzmeister
11. Bericht über geplante Aktivitäten im kommenden Jahr
12. Beschließen der Beitrags- und Finanzordnung

für das Jahr 2010

13. Anträge die zur Jahreshauptversammlung beim Präsidium eingereicht wurden
14. Verschiedenes
15. Diskussion

Ergänzende Anträge sind bis 14 Tage vor Beginn der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand**Kleingartenverein „Am Tümpel“ e.V. Gerstungen**

Hiermit laden wir alle Gartenmitglieder zu der **05.03.2010 um 19.00 Uhr** in der Gaststätte Freytag stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion
8. Ehrungen

Der Vorstand**Jagdgenossenschaft Neustädt****Einladung**

Hiermit laden wir alle Jagdgenossenschaftsmitglieder am **12.03.2010** um 19.00 Uhr im Anglerheim Neustädt zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu (Top.1-4)
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Bericht des Jagdpächters
9. Sonstiges
10. Schusswort des Vorstehers

**Jagdgenossenschaft Unterellen**

Information an alle Jagdgenossen (Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen) des Gemeinschaftsjagdbezirktes Unterellen

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Unterellen für das Jagdjahr 2009/2010 mit Neuwahlen

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Unterellen
Termin: 26.03.2010 um 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
6. Beschluss über die Verwendung des Reinerlöses
7. Bericht der Jagdpächter über die Ergebnisse der Jagd im Jagdjahr
8. Neuwahlen
9. Diskussion

Nach diesem offiziellen Teil ist ein gemütliches Beisammensein vorgesehen.

Der Jagdvorstand

AWO Gerstungen



**Liebe Frauen des AWO Ortsvereins
Gerstungen und Rentnerinnen der
Gemeinde Gerstungen!**

Hiermit möchten wir Euch recht herzlich zu unserem **Frauentagskaffee am 08.03.2010 um 14.00 Uhr in den Rautenkranz** recht herzlich einladen. Diesmal ist auch für Unterhaltung gesorgt. Bitte ein Glas mitbringen!

Für jede Teilnehmerin würde ein **Unkostenbeitrag von 2,00 Euro** entstehen.

Dieser ist **bis zum 03.03.2010** mit der Anmeldung abzugeben! Nur diese Anmeldung gilt als Zusage!

Bitte in den Briefkasten werfen.

Die Anmeldungen nehmen an:

Frau Helga Sust

Frau Marga Menneke

Frau Anita Eisenträger

Frau Ursula Kalkhof

Frau Edeltraud Taubert

Anmeldung

Ich nehme an dem Frauentagskaffee
am 08.03.2010 teil.

Name, Vorname:

Der Vorstand

Männergesangsverein Unterellen



**Liebe Leserinnen und Leser
aus Unterellen!**

Der Männerchor „Einigkeit“ Unterellen hat am 10. Januar 2010 seine alljährliche Hauptversammlung mit Neuwahlen durchgeführt. Der alte Vorstand wurde wiedergewählt, außer Schriftführer Siegfried Steinhäuser, er übergab sein Amt an Frank Köberlein. So sind 1. Vorsitzender Gerd Koch, 2. Vorsitzende Karl-Heinz Ißleib, und Schatzmeister Erich Brack. Diese Versammlungen sind immer ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Es wurden die einzelnen Stationen des vergangenen Sängerjahres nochmals erwähnt und sehr viel Positives aber auch kritische Worte kamen bei der Diskussion zur Sprache.

Unser Chor wird am 3. November 2012 einhundert Jahre alt. Einige Sänger sind nun schon ein halbes Jahrhundert dabei. Es macht Ihnen immer noch Spaß und die Freude am Singen ist ungebrochen. Und jetzt kommt das „Aber“: Wenn wir keinen Nachwuchs bekommen, schaffen wir es nicht, unser Jubiläum in drei Jahren zu feiern. „Die Musik und damit verbunden unsere Lieder, sind ein Teil unseres Lebens, unserer Identität und eben auch unserer Anatomie.“ Zitat aus „Die neue Chorzeit“. Im Vorfeld versuchte ich einige junge Männer nochmals anzusprechen, um sie anzuregen, den Gesang in den einzelnen Stimmen zu unterstützen. Die unterschiedlichsten Argumente konnte man dazu hören, zum Beispiel: Arbeit, keine Zeit aber auch folgendes: Wer will sich denn auch neben euch alte Männer stellen und singen? Aber dieser junge Mann wird auch älter und alt und ich wünsche ihm viel Spaß dabei. In einem Chor zu singen bedeutet: Es wird nicht wie beim Fernsehen geschnitten oder Playback gesungen, es gibt ein Misssingen, Versingen und auch ein Gelingen. Es ist etwas Lebendiges und Schönes.

Drei Mitglieder unseres Chores hatten vor drei Jahren das Glück an der Musikakademie in Sondershausen in einem Chor von 90 Sängern mitsingen zu dürfen. Es waren allein 30 Sänger im 2. Bass, die mit einem Solo auftraten. Liebe Leser und Leserinnen, ich darf euch sagen, es war ein Erlebnis welches tief und lebendig in uns geblieben ist. An dieser Stelle darf ich auch erwähnen, dass meine Frau an dieser Musikhochschule 1962, also mit 18 Jahren ihren Chorleiterlehrgang absolvierte.

Wir haben ein gemischtes Repertoire, bestehend aus „alten“ und neuzeitlichen Liedern, die zum Mitsingen inspirieren. Kinder und auch junge Menschen lernen schneller, nehmen in kürzerer Zeit Texte und Melodien auf. Deshalb wäre es schön, wenn wir junge Sänger in unseren Reihen hätten und erst dann könnten doch die „Alten“ aufhören oder kürzer treten. Eines ist doch klar, in der Gemeinschaft zu sein und die Kommunikation pflegen, sich unterhalten und miteinander singen ist doch mit Sicherheit vorteilhafter und nicht so zeitraubend als wenn der Einzelne zu Hause vor seinem Computer sitzt und sich eine un reale Welt und Spielchen zu Gemüte führt.

Das Musizieren hat viele positive Aspekte auf verschiedenen Ebenen, die nachgewiesen worden sind. Traurig ist natürlich auch, dass der Musikunterricht an den Schulen oft ausfällt und das Singen vernachlässigt wird (nicht überall). Wenn dann Eltern und Kinder kein Interesse am Singen haben, dann versinkt ein Stück Kultur in unserem Land in einem Tiefschlaf.

Es wäre schön, wenn der eine oder der andere das Gründungsprotokoll oder andere Protokolle, die übrigens Karl-Heinz Ißleib aus der Sütterlinschrift, (deutsche Schrift) für uns leserlich umgeschrieben hat, sich einmal durchlesen würde. Vielleicht bekommt man dann etwas mehr Respekt vor seinen eigenen Ahnen.

Der Vorstand vom MGV „Einigkeit“ Unterellen wünscht allen ein gesundes neues Jahr und hofft immer auf Zuwachs, um solch einen traditionellen Verein, der durch Singen eine Lebensfülle bewirken kann, nicht eingehen zu lassen. Es wäre natürlich schön, wenn sich mehrere Jugendliche und junge Männer überwinden würden in unseren Chor einzutreten. Hier denke ich z.B. an unsere Kirchengesellschaft, die alljährlich ein schönes Fest bereitet. An diesen Tagen singen Alt und Jung stimmungsvolle Lieder zusammen und keiner schämt sich, neben älteren Menschen deutsche Lieder zu singen und danach zu schunkeln. In diesem Sinne möchte ich nochmals daran erinnern, wie viele junge Menschen singen und musizieren, warum nicht in unserem schönen Unterellen?

Denn „Wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen“.

Vorstand Gerd Koch

Lied hoch!

Schulnachrichten

Philipp-Melanchthon-Gymnasium Gerstungen

**Nicht eine Woche wie jede andere
(16.01. bis 23.01.2010)**

Ein Gewusel herrscht im Atrium des Gymnasiums. Jeder ist aufgereggt. Welcher Holländer gehört zu welchem Deutschen? Nach der Namensnennung freuen sich alle Paare auf eine wunderschöne Woche. Für das Wochenende hat jeder deutsche Schüler etwas geplant und besonders das Schlittschuhfahren, eine der vielen kreativen Ideen, gefällt unseren Gästen sehr gut, denn in Holland haben sie leider nicht die Voraussetzungen dafür.

Montagvormittag. Aufgeteilt in zwei Gruppen werden wir in Geschichte und Geografie unterrichtet, anschließend üben wir in Musik mit Frau Korngiebel Lieder und von Herrn Krause bekommen wir einen kleinen Einblick in die Welt des Theaters. Schon in den Bussen sind alle sehr gespannt auf das so genannte „Snowtubing“, wobei man mit einem kleinen Reifen eine mit glattem Schnee bedeckte Bahn hinunter fährt. Vor diesem nervenaufreibenden Ereignis gucken wir uns allerdings noch die vom Nebel umgebene Sprungschanze und das Biathlon-Stadion in Oberhof an. Nach ein wenig Freizeit machen wir uns dann auf den Rückweg zur Schule und gestalten unsere Abende sehr individuell.

Bewegende Bilder und Erzählungen erwarten uns am Dienstag im Konzentrationslager Buchenwald, wo die deutschen Schüler von Herrn Gebhardt geführt werden. Anschließend freuen sich besonders die Mädels aus Holland auf eine Shopping-Tour in Weimar. Auch an diesem Abend sind wieder die Kreativität und die Individualität der Schüler gefragt. Viele nutzen diese Zeit in der Pizzeria in Gerstungen und im Anschluss daran in einer Kneipe mit Namen „Kunterbunt“. Am Mittwoch geht es mit viel Elan in das Erlebnisbergwerk Merkers, wo alle sehr viel Spaß haben und beeindruckt sind. Die Kristallgrotte ist eins der vielen Highlights, die wir dort erleben dürfen. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Schule führen wir unser relativ straffes Programm in Erfurt fort, wo wir nach ein wenig Freizeit eine „Romantische Nachtwanderung“ mit einem Stadtführer durch Erfurt machen. Auf der Wartburg beginnt der Donnerstag mit einer Führung, wobei die Heizungen, die in wenigen Räumen vorkommen, sehr beliebt sind. Es folgt wieder ein kleiner Stadtaufenthalt und als nächster Programmpunkt ist das Bachhaus geplant. Mit einem Fragebogen der Lehrer macht sich nun jeder deutscher Schüler mit seinem Holländer auf die Suche nach Antworten. In Folge darauf gibt uns ein netter Mann einen Einblick in das Leben von Bach. Den Nachmittag gestalten wir verschieden und am Abend trifft sich abermals ein Teil der Austauschschüler in der „Stammkneipe“.

Der Freitag wird genutzt um ein Resumee der Woche in Collagen, Berichten, Zeitstrahlen und einer Powerpoint-Präsentation festzuhalten und sonstige Vorbereitungen für den kommenden Abend zu treffen.

Und dieser ist ein sehr gelungener Abschluss dieser Woche. Mit mehr oder weniger gut durchorganisiertem Programm und leckerem Essen wird die Woche abgerundet und von den Eltern mit intensiven Gesprächen, viel Lachen und netten Bekanntschaften sowie von den Schülern mit viel Spaß bei Tanz, Lachen und Albernheiten beendet.

Ein weniger schönes Erlebnis folgt dann am nächsten Morgen, an dem es Abschied nehmen heißt. Mit vielen Tränen stehen die deutschen Schüler vor der Schule und winken dem Bus nach, bis er nicht mehr zu sehen ist.

Die Freude auf den Hollandaufenthalt ist sehr groß, bei jedem von uns.

An dieser Stelle noch ein Danke an Frau Schmelzer, die das Ganze organisiert und sich sichtlich um eine schöne Woche bemüht hat, was ihr durchaus auch gelungen ist.

Lisa Krutzinna



Sportnachrichten

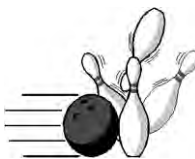
ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln

Landesliga

SV Eintracht Boilstädt I -

ESV Gerstungen I5222 : 5093

Das beim Titelkandidaten die Trauben sehr hoch hängen würden, war von vorneherein klar. Normalerweise kann man auch die Punkte per Post nach Gotha schicken, die Chancen auf einen Sieg sind unter normalen Umständen gleich Null. Bei der derzeitigen Verfassung der ESV-Kegler konnte es auch nur darum gehen, einigermaßen Schadloos aus dem Punktspiel heraus zu kommen. Und so kam es dann ja auch. Obwohl nach dem ersten Durchgang noch alles offen schien, eine Überraschung lag in der Luft denn nur ein winziges Holz Rückstand ließen Ersatzmann Holger Langendorf und Kapitän Klaus Bauer mit guten 851 und 888 Holz zu. Auch der im zweiten Starterblock angetretene Jörg Zint konnte mit 841 erzielten Kegeln noch 14 Holz auf die Habenseite verbuchen. Sein Mitstreiter Frank Ludwig brach aber total ein. Sein Zählwerk blieb bei mageren 796 gefallenen Kegeln stehen was alleine für ihn 80 Holz „Nasse“ bedeuteten. Thomas Burkhardt (863) und Frank Trostmann (854) hätten da im Finaldurchgang schon über sich hinaus wachsen müssen um dem Spiel noch eine Wende abzurufen. So kam es wie kommen musste, eine vorhersehbare und sicherlich auch einkalkulierte Niederlage die dem Gastgeber einen beruhigenden 6-Punkte-Vorsprung auf den Zweitplatzierten verschaffte, bei den Werrastädtern allerdings die Sorgenfalten um den Klassenerhalt tiefer werden lässt. Alleine der Blick auf die aktuelle Tabelle lässt so etwas wie Hoffnung aufkommen, ganze 3 Punkte sind es bis zu Platz 5, es ist also noch alles offen. In den noch ausstehenden 5 Spieltagen könnte rein theoretisch durchaus noch vier Mal gepunktet werden, zu wünschen wäre es dem Landesligisten allemal.



Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft:

27.02.10 13:00 Uhr TSV 1865 Langewiesen - ESV Gerstungen
06.03.10 13:00 Uhr ESV Gerstungen I - SV Concordia Eisenach
Alle Heimspiele des ESV Gerstungen im Hotel Werratal in Dippach

2. Landeskategorie

SV Dietlas I - ESV Gerstungen II2592 : 2540

Eigentlich waren die Gerstunger zum gewinnen nach Dietlas gefahren, wollte man doch um die Entscheidung des Staffelsieges noch ein Wörtchen mitreden. Da war aber eher der Wunsch der Vater des Gedanken, zu bieder gab sich die Reserve aus der Werrastadt. Zwar konnte man am Ende auf eine solide geschlossene Mannschaftsleistung verweisen, 27 Holz Unterschied zwischen dem besten und dem „Ratz“ sagte das am Ende auch aus. Allerdings fehlte dieses Mal der eine oder andere Reißer der den Gegner an der richtigen Stelle unter Druck setzen konnte. Trotzdem waren die Landesklassenspieler um Kapitän Stephan Balzer nicht unzufrieden, der Spaßfaktor steht wohl in dieser Mannschaft an oberster Stelle. Kunststück, wenn man mit dem Abstieg so ganz und gar nichts mehr zu hat, da macht es wohl in jeder Sportart umso mehr Spaß.

Am 06. Februar wird sich dann der alleinige Spitzenreiter aus Wasungen in Gerstungen vorstellen, da darf man sich heute schon auf ein spannendes Spitzenspiel mit Höchstleistungen freuen. Einen Favoriten kann man bei diesem Vergleich allerdings nicht vorhersagen.

Die Einzelergebnisse in Dietlas: Andreas Weber 420; Ingo Engelstädter 430; Marcel Ludwig 421; Stephan Balzer 433; Denis Langlotz 430 und Frank Helis 406 Holz.

Die nächsten Spiele der 2. Mannschaft:

13.02.10

13:00 Uhr ZSG Grün - Weiß Waltershausen - ESV Gerstungen II

20.02.10

13:00 Uhr ESV Gerstungen II - KC Union Schweina/Bad Liebenstein

06.03.10

13:00 Uhr KC „Gut Holz“ Kaltensundheim - ESV Gerstungen II

Kreisliga

ESV Gerstungen III - Eintracht Berka/Werra III2502 : 2324

Da schmuggelt sich doch klammheimlich der Kreisligist an die Tabellenspitze und keiner merkt es so richtig. Die Unwissenheit ist allerdings der mehr als mangelhaften Öffentlichkeitsarbeit des KFA geschuldet, Spielergebnisse und Tabellen des Kreises zu veröffentlichen ist wohl im Zeitalter elektronischer Medien für so manchen verantwortlichen Zeitgenossen zu aufwendig und so mussten die Kreisligamannschaften ganze 8 Wochen auf eine aktuelle Übersicht warten. Nun, für unsere ESV Kegler ein wenn auch verspäteter aber schöner Anblick, Tabellenführung mit 3 Punkten Vorsprung vor den verfolgern aus Mihla! Ihr Leistungsniveau konnten die Sportkegler im Heimspiel gegen die Nachbarn aus Berka einmal mehr unter Beweis stellen. Startspieler Thomas Winter hatte allerdings erstmal so seine Probleme, er musste sich am Ende mit 389 Holz zufrieden geben und büßte mit seinem Resultat gegen Reinhard Fiebig (412) gleich mal 23 Zähler ein. Gerhard Nacke erspielte anschließend eine 404 und konnte durch die 359 von Marko Schmidt seiner Mannschaft zu einem ersten Vorsprung verhelfen. Uta Trostmann stellte dann einmal mehr ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis, ihre Anzeige blieb am Ende bei sehr guten 410 gefallenen Kegeln stehen, ihr Gegner Thomas Biehl kam auf 391 Holz und der Vorsprung wuchs weiter. Steffen Heine eröffnete dann die 2. Halbzeit des Wettkampfes und erkämpfte mit 430 Holz gegen Reinhard Krausch, der auf 426 kam, weite 4 Zähler auf die Habenseite. Michael Langendorf konnte mit 427 Holz gegen Norman Klottig, der auf 410 kam, noch mal einen drauf legen bevor dann im Finale der seit Wochen in Hochform spielende Manuel Burkhardt mit Tagesbestleistung von 442 Holz noch so richtig einen drauf legen konnte. Das sein Gegner Michael Hof nur auf 326 kam tat dem sicheren Sieg keinen Abbruch, das Spiel war vorher schon entschieden.

Die nächsten Spiele der 3. Mannschaft:

17.01.2010

09:00 Uhr BW Creuzburg II - ESV Gerstungen III

23.01.2010

13:00 Uhr ESV Gerstungen III - Eintracht Berka/W. III

30.01.2010

13:00 Uhr KV GH Dippach II - ESV Gerstungen III (Bahn 1 - 4)

20.02.2010

13:00 Uhr SV Mihla II - ESV Gerstungen III (Bahn 1 - 4)

13.03.2010

13:00 Uhr ESV Gerstungen III - KSV Wutha-Farnroda III

27.03.2010

13:00 Uhr BW Lauterbach III - ESV Gerstungen III (Bahn 1 - 4)

Weitere Informationen unter

www.kegeln-esv-gerstungen.de

Aus der Kindertagesstätte

Kindergarten „Pfiffikus“ Untersuhl

Monatliche Geburtstagsüberraschungen im Kindergarten „Pfiffikus“ für die Untersuhler Senioren

... und wer im Februar geboren ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein, der soll zur Geburtstagsfeier des Monats, **am Donnerstag, dem 25. Februar, um 10.30 Uhr** in unserer Kinder-Arche „Pfiffikus herzlich willkommen sein!



Freuen auch Sie sich auf ein paar lustige und unterhaltsame Minuten in unserem Kindergarten.

Aus der Bibliothek

Winterferienzeit in der Bibliothek



Am Dienstag, dem 2. Februar 2010 versammelten sich 18 neugierige Kinder des Grundschulhorts Gerstungen in der Bücherei, um sich ihre Ferien etwas zu versüßen. Mit Spannung wurde im Bibliothekskino eine Literaturverfilmung nach Kinderbuchvorlagen des bekannten deutschen Bestseller-autoren Knister erwartet.

Gezeigt wurde ein zauberhaftes und spannungsvolles Abenteuer mit Hexe Lilli und ihren Gefährten wie der Großhexe Surulunda und dem kleinen Flugdrachen Hektor. Lilli ist zunächst ein ganz normales Mädchen, das nicht zur Zauberei berufen ist, sondern erst durch ein magisches Buch dazu befähigt wird.

Der mit viel Spaß am Fantastischen inszenierte Film brachte Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Schmunzeln und fesselte bis zur letzten Minute. Auch der Wunsch zaubern zu können, wurde sicher in der einen oder dem anderen geweckt. Passend zur Jahreszeit bereiteten die Bibliotheksmitarbeiterinnen in der Pause heiße Schokolade zu, die die kleinen Besucher genüsslich zu sich nahmen. Die Stimmung war munter und fröhlich, dazu trug auch das bereitgestellte Popcorn bei, welches sogar für echte Kinostimmung sorgte. Viele Kinder nutzten diesen Besuch ebenfalls, um sich gleich noch ein paar Bücher für die restliche Ferienzeit mitzunehmen. Geschichten von Hexe Lilli waren natürlich auch darunter!

Christina Sabel / Friederike Stück
Bibliothek Gerstungen



Veranstaltungen

Das BlutspendeMobil
kommt.



Termin jetzt
vormerken!

Helfen Sie mit Ihrer Blutspende!

Der besondere Blutspendetermin!!

GERSTUNGEN

Donnerstag, 18. Februar 2010

15:00 - 19:00 Uhr

am Penny Markt

Im Feld 4

Es lädt ein der DRK-Kreisverband Eisenach!!

Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0900 / 11 949 11 (kostenlos aus dem DRK-Festnetz)



Zeit zum Helfen!

SPENDE BLUT!

zu jeder Jahreszeit



Ein Herz
für's
Helfen

Wir
laden Sie
herzlich ein zur:

Blutspende
Oberellen

Donnerstag

18.2.

2010

Sportlerheim
Großgasse

Donnerstag

18.2.

2010

16:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Institut für Transfusionsmedizin Suhl
gemeinnützige GmbH



WTV • WTV • WTV • WTV • WTV • WTV • WTV • WTV • WTV

Einladung zum Vortrag



Die Perlen des Baltikums

Ein Lichtbilder – Vortrag von
Günter Walter

(Gotha-Sundhausen)

am Freitag, dem

19. Febr. 2010, 19.30 Uhr

im Gemeinschaftshaus Herleshausen

Eine im Spätsommer 1989 vom DDR-Reisebüro organisierte Busreise von Leningrad über Riga und Tallin nach Sankt Petersburg – am Horizont die Perestroika!

Eintritt: frei!

WERRATALVEREIN
ZwgV. Südringgau e.V. • Herleshausen

Aus der Partnergemeinde

Information zur Partnerschaft Gerstungen Breitenau



Der Termin steht nun fest!

Vom 25. - 30. August 2010 besuchen wir unsere Partnergemeinde Breitenau in der Steiermark

Folgendes Programm ist vorgesehen:

25.08.2010

5.30 Uhr Abfahrt in Oberellen

5.45 Uhr Abfahrt in Unterellen

6.00 Uhr Abfahrt in Lauchröden

6.10 Uhr Abfahrt in Neustädt

6.20 Uhr Abfahrt Gerstungen Markt anschließend Bahnhof und Bäckerei Schulze

13.00 - 15.00 Uhr Besuch des Klosters Schlierbach

19.00 Uhr Ankunft in Breitenau

gemeinsames Abendessen Gasthaus Hofbauer

21.30 Uhr Quartierbezug

26.08.2010

9.30 Uhr Abfahrt zur Kletterwand

9.45 Uhr Abfahrt zur Hofbauerhütte mit Kleintransportern (ganz-tägig)

19.00 Uhr Abendessen Gasthaus Klösch

27.08.2010

8.30 Uhr Abfahrt zur Riegersburg

Führung Greifvogelschau, Mittagsmahlzeit

18.00 Abendessen beim Strasseggwirt mit Musik

28.08.2010

9.00 Uhr Wanderung zum Berggasthof Obersattler mit Mittagspause anschließend Wanderung zum Berggasthof Steinböcker, Kaffeepause
Rückfahrt mit Kleintransportern
18.00 Uhr Abendessen im Ökopark Pretterhofer

29.08.2010

9.00 Uhr Wanderung nach Schüsserlbrunn und zum steirischen Jockl
Besuch des Gottesdienstes
Nachmittag beim Gasthaus Hofbauer zum Musikantenstammtisch
Abendessen im Gasthaus Hofbauer

30.08.2010

9.00 Uhr Rückfahrt nach Gerstungen

Interessenten melden sich ab 15.02.2010 bei Wilfried Rösing, Landstraße 19, 99834 Gerstungen Tel. 036922/80886

W. Rösing und der Freundeskreis

Verschiedenes

Eisenbahn-Idylle an der Gartenanlage „Am Tümpel“ in Gerstungen

Leider kann man das vom Bahnhof nicht mehr sagen.



Foto Tietz